

Zu Anregungen und Fragen aus der vorangegangenen Sitzung berichtet Erster Beigeordneter Sterzenbach:

- Die Prüfung der Beleuchtungssituation im Bereich Krewelstraße / Obere Hardt läuft noch. Der Ausschuss wird informiert, sobald neue Erkenntnisse vorliegen. Frau Kau wies auf eine schwache Beleuchtung hin.
- Die Fahrbahn der Bouraueler Brücke wurde durch den Bauhof gesäubert. Zwar sei der Landesbetrieb hierfür zuständig, allerdings würde man sich im Rahmen der „Amtshilfe“ gegenseitig unterstützen. Herr Henders wies darauf hin.
- Die Fußteile des defekten Handlaufes im Bereich der Verbindungsstraße zwischen Merten und der Straße „Am Sportplatz“ wurden zwischenzeitlich instandgesetzt. Herr Neitzke wies darauf hin.
- Die Straßenleuchte in Merten wurde repariert. Herr Neitzke wies auf einen Defekt hin.

Herr Sonntag fragt, ob es richtig sei, dass die Firma Weco mit dem Beschluss zum Ausbau der Bogestraße nicht einverstanden ist.

Erster Beigeordneter Sterzenbach antwortet, dass ein „Einspruch gegen die Planung“ eingegangen sei. Herr Derscheid ergänzt, dass es bereits seit Jahren Beschwerden der Mitarbeiter aus den in der Straße ansässigen Firmen zu den Straßenverhältnissen gäbe. Die Firmenleiter der beiden großen Unternehmen wurden bereits vor der förmlichen Bürgerinformation eingebunden. In stattgefundenen Gesprächen befürworteten beide Firmen den Ausbau. Im Anschluss an die stattgefundene Bürgerinformation und nach Beschlussfassung ging das besagte Schreiben ein.

Herr Sonntag fragt nach dem Sachstand bezüglich der verkehrsberuhigenden Maßnahmen im Bereich Bach. Die Dorfgemeinschaft Merten hatte ein Beschwerdeschreiben eingereicht.

Erster Beigeordneter Sterzenbach verweist auf eine entsprechende Bekanntgabe im ABV vom 21.01.14. Er geht davon aus, dass der Rhein-Sieg-Kreis den Antragsteller nach abschließender Prüfung des Sachverhaltes unterrichten wird.

Herr Neulen führt aus, dass in diesem Antrag aufgeführt wurde, dass insbesondere die Heimbewohner des Happacher Hofes gefährdet werden. Der Rhein-Sieg-Kreis habe dieses Thema zum Anlass genommen, um mit dem Leiter des Pflegeheimes ein Gespräch darüber zu führen. In diesem Gespräch habe der Leiter mitgeteilt, dass er keine Gefahr für die Bewohner sehe.

Herr Sonntag geht davon aus, dass der Rhein-Sieg-Kreis seitens der Verwaltung gebeten wird, den Antragsteller entsprechend zu informieren.

Herr Pahl berichtet, dass ein Bürger berichtete, dass die Gräber auf dem Friedhof Mühleip durch Wildfraß stark beschädigt worden wären. Gleichzeitig sei ein maroder Zaun vor ca. 2 Jahren entfernt und bis heute noch nicht ersetzt worden.

Erster Beigeordneter Sterzenbach antwortet, dass die Gemeinde ein gleichlautendes Schreiben erhalten habe. Dieses werde man als Bürgeranregung; sie soll im nächsten Ausschuss behandelt werden.

Herr Krause bedankt sich, dass die Gräben im Ottersbacher Tal gereinigt worden. Er berichtet, dass auf der L 317 im Bereich Köttingen verdeckte Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt würden. Er fragt, ob der Verwaltung die Hintergründe bekannt seien.

Erster Beigeordneter Sterzenbach antwortet, dass ein Anwohner die verdeckte Messung angeregt habe.

Herr Klee erkundigt sich, was mit der Graffitiwand passiere. Im gestrigen Hauptausschuss hätte der Bürgermeister keine Antwort auf Fragen von Herrn Meeser hierzu gegeben.

Erster Beigeordneter Sterzenbach erklärt, dass es keine Aussage, weder positiv noch negativ von der Bezirksregierung zu dem beschlossenen Vorhaben gäbe. Richtig sei, dass es noch Fragen der Behörde gäbe und der Bürgermeister beabsichtige, in der kommenden Ratssitzung darüber zu berichten.